

29.05.2019 - 09:30 Uhr

## "Karl Lagerfeld war sehr großzügig"

Hamburg (ots) -

So nah ließ Karl Lagerfeld nur wenige an sich heran: Exklusiv in GALA (Heft 23/2019, ab heute im Handel) schildert sein Patensohn Jacob Karl Pabst, 46, wie er den exzentrischen, im Februar verstorbenen Modezaren privat erlebte. "Karl war sehr großzügig. Geschenke hat er feinfühlig ausgesucht, immer altersgemäß. In den Achtzigerjahren bekam ich von ihm mal einen Discman und zehn CDs, darunter welche von Talk Talk und den Simple Minds." Auch "die besten Blöcke und Stifte" habe er als Kind von seinem Patenonkel bekommen, "weil er wusste, dass ich gerne male. Ich habe ihm dann viele meiner Bilder geschenkt." Besonders gern erinnere er sich an seinen 13. Geburtstag, so Pabst. "Karl hat mich bei einem Restaurantbesuch überrascht. Das Licht ging aus, eine Torte wurde hereingetragen, und das ganze Restaurant sang. Er hatte das alles organisiert und freute sich fast noch mehr als ich."

Jacob Karl Pabst, Chef der Online-Kunstplattform artnet, ist der Sohn der Hamburger Modejournalistin Florentine Pabst und des Galeristen Hans Neuendorf. Florentine Pabst lernte Lagerfeld vor rund 50 Jahren durch eine gemeinsame Freundin kennen.

Diese Meldung ist mit Quellenangabe GALA zur Veröffentlichung frei.

Kontakt:

GALA  
PR / Kommunikation  
Frauke Meier  
Gruner + Jahr GmbH  
Tel.: +49 (0) 40/ 3703 - 2980  
E-Mail: meier.frauke@guj.de  
www.gala.de

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100014862/100828645> abgerufen werden.